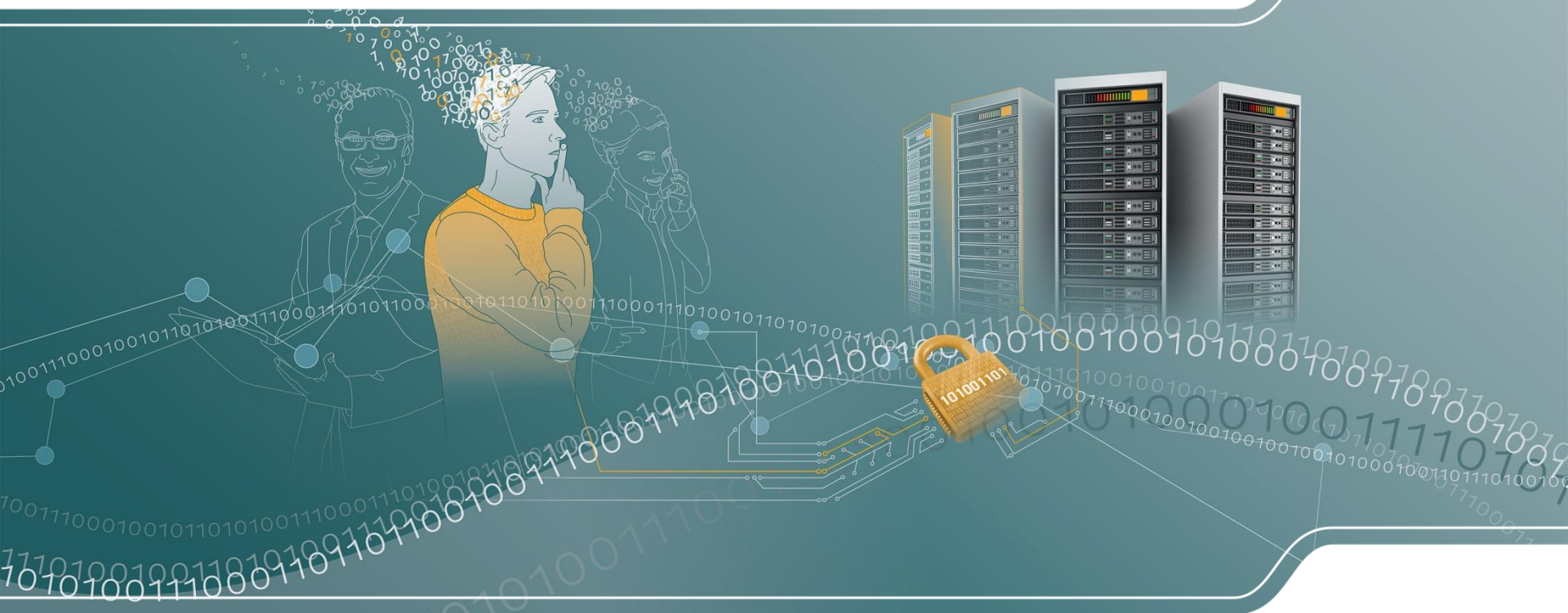


Die Qual der Wahl – alle Jahre wieder

III. Kundenforum des SID – 14. November 2017





- Rolle und Aufgaben des Landeswahlleiters und des Statistischen Landesamtes
- Bundestagswahl 2017 – das Projekt im SID

Gesetzlicher Auftrag

- I Art. 38 Abs. 1 Satz 1 des Grundgesetzes: Wahl der Abgeordneten
 - Konkrete Ausgestaltung in Bundeswahlgesetz (BWahlG) und der Bundeswahlordnung (BWO)
 - Auftrag für Sachsen: aufgrund 3.328.669 Stimmzetteln 16 gewählte Direktbewerber feststellen und ein Landesergebnis der Zweitstimmen bilden

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis ...
am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

Erststimme

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Zweitstimme

Bildquelle: Der Bundeswahlleiter, <http://bundeswahlleiter.de>



Sächsisches Amtsblatt Nr. 44 2. November 2017

**Bekanntmachung
des Landeswahlleiters
über das endgültige Wahlergebnis der Wahl zum
19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 im Freistaat Sachsen**

Vom 6. Oktober 2017

Der Landeswahlausschuss für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag im Freistaat Sachsen hat in seiner Sitzung am 6. Oktober 2017 das endgültige Wahlergebnis wie folgt festgestellt:

A. Ergebnisse im Wahlgebiet insgesamt	B. Im Wahlgebiet gewählte Wahlkreisbewerber (Direktkandidaten)
	151 Wendt, Marian (CDU)
	152 Lehmann, Jens (CDU)
	153 Pellmann, Sören (DIE LINKE)
	154 Landgraf, Katharina (CDU)

Organisation: Überblick

- I Medienwirksamer „Startschuss“: Bestimmung des Wahltages durch den Bundespräsidenten
 - Am 23. Januar 2017: Bundestagswahl auf den 24. September 2017 festgelegt
- I Zuvor bereits zahlreiche Vorbereitungshandlungen durch Wahlgane (Bundeswahlleiter, Landeswahlleiter, Kreiswahlleiter, Gemeinden), aber auch seitens der Wahlvorschlagsträger
 - Wahl zu den Vertreterversammlungen, auf denen Landeslistenkandidaten nominiert werden, ab dem 23. März 2016; Wahl der Kandidaten selbst ab 23. Juni 2016 möglich
 - Erste Landesliste in Sachsen noch im Dezember 2016 eingereicht

Organisation: Wahlgebiet



Kartengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG [2016]



Organisation: Wahlbewerber

- I Zur Bundestagswahl 2017 standen in Sachsen zahlreiche Kandidaten zur Wahl
 - 135 Direktkandidaten (getragen von 14 Parteien und acht sonstigen Wahlvorschlagsträgern) in den 16 Wahlkreisen
 - 186 Landeslistenkandidaten (getragen von 17 Parteien)
- I Bewerber müssen im System so gepflegt werden, dass jede Verwaltungsstufe den ihrer Rolle entsprechenden Zugang zu Informationen hat
 - Erschwernis: Freiheit der Wahlorgane führt ggf. zu Abweichungen
- I Herausforderung: teils gesetzliche Vorgaben für Reihung der Bewerber (z. B. auf dem Stimmzettel), diese müssen im System ab- und nachgebildet werden
 - Hierbei Nachzeichnung der Entscheidungen von Wahlorganen (Landeswahlausschuss und/oder Kreiswahlausschuss)



Organisation: Ergebnisermittlung

- I Im Anschluss an die Wahlhandlung (bis 24. September 2017, 18:00 Uhr)
Stimmauszählung in den Wahllokalen
- I Schnellmeldung der einzelnen Wahlbezirke an die Gemeinden (i. d. R. telefonisch),
danach Bildung der Gemeindeergebnisse
- I Nach Meldung (Freigabe) der Gemeindeergebnisse an die Kreiswahlleitungen Bildung
der vorläufigen Wahlkreisergebnisse und Feststellung vrschl. gewählter
Direktkandidaten
- I Nach Meldung (Freigabe) der vorläufigen Wahlkreisergebnisse an die
Landeswahlleitung Bildung des vorläufigen Landesergebnisses und Übermittlung an
den Bundeswahlleiter
 - Vorläufiges Landesergebnis liegt vor: 25. September 2017, 01:31 Uhr
- I Ermittlung des vorläufigen Bundesergebnisses durch Bundeswahlleiter
 - Vorläufiges amtliches Wahlergebnis liegt vor: 25. September 2017, 05:25 Uhr



Technische Vorgaben zur Wahlabwicklung

- I BWahlG und BWO „denken“ analog
 - Wahlabwicklung nach den gesetzlichen Vorgaben mit Stift, Papier, Taschenrechner und Telefon denkbar

- I Wahlorgane agieren prinzipiell unabhängig
 - Aber: gesellschaftliche / politische Erwartungen hinsichtlich einer schnellen Verfügbarkeit der vorläufigen Ergebnisse

- I Hierzu faktisch komplexe Hard- und Softwaresysteme erforderlich
 - Aktuelle (vermeintliche) Problemlagen müssen abgebildet werden (IT-Sicherheit)
 - Vorgaben ändern sich teils „im Betrieb“



Bundestagswahl 2017 – das Projekt im SID

- Auftrag an den SID
- Grundsätze
- Rahmenbedingungen
- Umsetzung
- Ergebnisse und Probleme aus Sicht des Projektes
- Ausblick auf das Superwahljahr 2019



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Thomas Wolf
Referatsleiter

STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN
Referat 13 | Recht, Wahlen, Volksentscheide
Macherstraße 63 | 01917 Kamenz
Tel.: +49 (0)3578 33-1300 | Fax.: +49 (0)3578 33-55 1300
thomas.wolf@statistik.sachsen.de | www.statistik.sachsen.de

Fred Unnasch
Fachbereichsleiter
Projektleiter Wahlen

STAATSBETRIEB SÄCHSISCHE INFORMATIK DIENSTE
Standort Dresden / Kamenz
Fachbereich 2.4 | Projektmanagement
Riesaer Str. 7 | 01129 Dresden;
Garnisonsplatz 10 | 01917 Kamenz
Tel. (DD): +49 (0)351 3264 6240 | Fax: +49 (0)351 3264 9912
| Mobil: +49 (0)173 2822546
fred.unnasch@sid.sachsen.de | www.sid.sachsen.de